

## Matura 2018

Maturarede von Benno Planzer, Rektor Gymnasium Immensee

Liebe Maturae, liebe Maturi,

Liebe Eltern

Liebe Freundinnen und Freunde sowie Bekannte unserer Absolventinnen und Absolventen

Unter unseren Gästen begrüsse ich im Speziellen:

- Herrn Armin Diethelm, Erziehungsrat
- die Herren Kuno Blum und Herbert Zogg, vom Amt für Mittel- und Hochschulen
- Herrn Mathias Bachmann, Präsident des Stiftungsrates und weitere Mitglieder des Stiftungsrates
- Frau Sabine Bühler und Herrn Lukas Wildisen, vom Verein Gymnasium Immensee
- Herrn Martin Jäggi, Generalvikar der SMB
- Frau Rebecca von Matt, Präsidentin des Elternrates

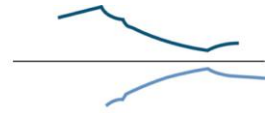
Ich begrüsse die Vertreterinnen und Vertreter der Presse, Bote der Urschweiz, Freier Schweizer und Rigi Anzeiger. Ich danke für ihre wohlwollende Medienarbeit.

Ich freue mich sehr, dass Sie alle unserer Einladung gefolgt sind und begrüsse Sie herzlich zur Maturafeier 2018.

Liebe Maturae und Maturi.

Herzliche Gratulation! In wenigen Minuten dürft ihr euer Maturazeugnis in Empfang nehmen. Das ist ein besonderer Moment, denn dieses Zeugnis ist mehr als eine Notensammlung. Es ist ein Zeugnis, das euch eine umfassende Reife attestiert. Ihr habt euch ein ganzheitliches Wissen erarbeitet und betrachtet viele Vorgänge auf unserer Welt mit einem vertieften Verständnis für grosse und kleine Zusammenhänge. Ihr habt dabei eure Persönlichkeit geformt und zu reflektierten Werthaltungen gefunden. Das heisst aber auch: Ihr habt euch in erster Linie auf den Weg einer breitgefächerten Bildung eingelassen, nicht auf den Weg einer fachspezifischen Ausbildung.

Das ist nicht selbstverständlich. Gerade in Zeiten der Nutzenmaximierung ist es wichtig, zum Beispiel im Sprachunterricht nicht nur Wortschatz- und Grammatikausbildung zu betreiben, sondern auch Kulturbildung zu pflegen. Mit der Aufwertung von Fächern wie Informatik und Naturwissenschaften reagiert zwar auch das Gymnasium Immensee auf veränderte Anforderungen. Interessanterweise erleben aber gleichzeitig eigentliche Bildungsgebiete wie etwa politische Bildung oder Philosophie eine Stärkung. Dies aus der Einsicht heraus, dass strukturiertes Denken und Argumentieren, wie es gerade im Fach Philosophie eingeübt wird, nicht nur eine Erweiterung des Denkhorizontes bringt, sondern eben auch in der Praxis sehr nutzenstiftend sind.



Es ist genau dieser erweiterte Denkhorizont, verbunden mit strukturiertem Denken, der in unserer immer komplexer werdenden Welt an Wichtigkeit gewinnt. Es ist eine Welt, die nach objektiver Einordnung, nach intellektueller Strukturierung und Berechenbarkeit ruft. Mit der fachlichen, methodischen und persönlichen Grundsicherheit, die ihr euch erarbeitet habt, könnt ihr dazu einen Beitrag leisten – ganz unabhängig, zu welchen beruflichen Horizonten auch immer euer weiterer Bildungsweg euch hinführt.

Zum Schluss meiner Ansprache wünsche ich euch, liebe Maturi und Maturae, auf dem Weg zu ebendiesen diesen Horizonten von Herzen alles Gute.

Ich komme nun zu den Resultaten:

57 Kandidatinnen und Kandidaten sind zu den Maturaprüfungen angetreten und alle 57 Maturae und Maturi erhalten heute Abend das Maturitätszeugnis. Das verdient Applaus! Im Namen der ganzen Schule gratuliere ich Euch zu diesem schönen Erfolg! Ich wünsche Euch von Herzen alles Gute für die nächsten Bildungs- und Lebensschritte.

Nun freue ich mich Ihnen unseren Maturaredner Max Heinzer anzukündigen. Vorzustellen brauche ich ihn, der vor 12 Jahren bei uns seine Matura gemacht hat, wohl nicht wirklich. Der international erfolgreiche Fechtprofi, aktuelle Nummer 5 der Welt, ist soeben von den Europameisterschaften in Novi Sad zurückgekehrt, wo er mit dem Schweizer Degenfechterteam den beachtlichen vierten Rang erreichte. Nächstens wird er an die Weltmeisterschaften nach China fliegen. Wir wünschen ihm viel Erfolg und freuen uns, dass er heute bei uns ist. Er weiss, was es heisst, strukturiert und fokussiert zu agieren. Er weiss auch, was es heisst, sich durchzusetzen und dabei auch Niederlagen wegzustecken. Gerne überlasse ich dir das Wort.

Nun übergeben wir den Sozialpreis und prämiieren die besten Maturaergebnisse.

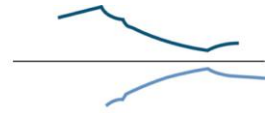
Den Sozialpreis dürfen wir an Mateo Landolt überreichen. Der Sozialpreis wird jeweils von den 6. Klassen zugesprochen. Die Maturae und Maturi sowie die Schule danken Mateo für sein grosses Engagement zugunsten der Klasse und der Schulgemeinschaft. Wir gratulieren herzlich und bitten Mateo auf die Bühne.

Die drittbeste Matura mit einem Notendurchschnitt von 5.538 haben ex aequo Maximilian Janisch und Mahina Salzmann abgelegt.

Die zweitbeste Matura mit einem Notendurchschnitt von 5.577 hat Aline Sidler erreicht. Herzliche Gratulation.

Die beste Matura mit einem sehr hohen Notendurchschnitt von 5.769 hat Helena Wolter abgelegt. Herzliche Gratulation.

Mit einem kräftigen Applaus gratulieren wir nochmals den Prämierten.



- Herzlichen Dank an Max Heinzer für die gelungene Maturarede
- Ich danke allen Musizierenden für die musikalische Umrahmung der Feier, speziell ihrem Lehrer, Res Rösli.
- Ich danke allen Klassenlehrpersonen, den Lehrerinnen und Lehrer für die tadellose Durchführung der schriftlichen und mündlichen Prüfungen, aber auch für die Jahre lange Vorbereitung und Begleitung auf das Abschlussziel Matura.
- Meinen Kolleginnen und Kollegen aus der Schulleitung, Rahel Stocker, Mirjam Fries, Joschi Mubi und Patric Matter für die Unterstützung in der Vorbereitung und Durchführung der Matura und dieses Anlasses
- Dem Sekretariat, Regula Rühle und Rahel Ulrich gebührt ein herzlicher Dank für die sorgfältige Detailarbeit, im Rahmen der Matura-Prüfungen, aber auch bei der Vorbereitung dieser Feier. Unserem Hauswartteam von Bruno Stadler danken wir für die Herrichtung der Räume für die Prüfungen und hier in der Kirche!

Nun laden wir Sie ganz herzlich zum Apéro ein: Das Wetter meint es gut mit uns. Darum wurde für Sie im Innenhof von unserem Mensa-Team reichlich hergerichtet, auch für diesen Einsatz herzlichen Dank!

Nun wünsche Ihnen allen ein schönes Fest. Geniessen Sie es und den Abend in vollen Zügen.